

## 1 Der Einstieg

*FlipchartArt* war das erste Buch seiner Art auf dem deutschen Buchmarkt, in dem es um Flipchart-Visualisierung geht. Heute – fast 20 Jahre später – erscheint es bereits in der 5. Auflage und darauf sind wir stolz. Sie finden viele andere tolle Bücher zu dem Thema auf dem Markt. Was den Charme unseres Buches nach all den Jahren ausmacht, sind die vielen konkreten Beispiele, die Sie zum Nachmachen anregen sollen, sowie die unterschiedlichen Stile von Kolleg:innen, die wir vereinen, um Sie zu inspirieren und zu ermutigen, Ihren eigenen Stil zu entdecken. Nach wie vor wollen wir Anfänger ermuntern, sich nicht ihrem inneren begrenzenden Glaubenssatz hinzugeben: „Ich kann nicht malen.“ In kleinen Schritten lernen Sie, ansprechende Bilder zu gestalten und komplexe Sachverhalte zu visualisieren. Auch Fortgeschrittene finden in diesem Buch Anregungen, um ihre Visualisierung auf den Punkt zu bringen.

Die 5. Auflage widmet sich auch der digitalen Visualisierung. Digitalisierung ist heute nicht mehr wegzudenken mit all ihren Facetten. Und so finden viele Meetings, Trainings, Workshops und Beratungen nur noch online über Zoom, Teams, Meet Google und viele andere statt. Im digitalen Raum ist es sogar noch wichtiger, als in Präsenzveranstaltungen, die Teilnehmenden zu interessieren und mit einzubeziehen. Jede:r kennt diese Online-Besprechungen, in denen parallel E-Mails beantwortet, Wäsche zusammengelegt (bei ausgeschalteter Kamera) oder am Projektbericht gefeilt wird. Interesse und Mitarbeit können Sie durch attraktive und unterschiedliche Visualisierung gut unterstützen. Insofern bleibt es für Moderator:innen, Führungskräfte und Trainer:innen auch zukünftig eine Schlüsselkompetenz, anschaulich visualisieren zu können, ganz ohne ein Künstler zu sein.

Die Visualisierung mit dem Flipchart ist einfach, verständlich, lebendig und mitvollziehbar. Gezielt eingesetzt, führt es dazu, dass Ihre Gesprächspartner sich auch nach Tagen, Wochen oder sogar Monaten an Ihre Bilder und damit an Ihre Aussagen und Inhalte erinnern.

So können viele Anregungen am Flipchart auch digital umgesetzt werden. Die Verbindungen, was ist schwerer oder auch leichter digital zu visualisieren, wollen wir Ihnen in unserer 5. Auflage herausarbeiten.

Unseren Titel „FlipchartArt“ behalten wir bei, weil es in den mehr als 15 Jahren seit Erscheinen eine geschützte Wort-Bild-Marke ist, die von Kund:innen sehr geschätzt wird.

## 2 | 1 Der Einstieg

Dieses Buch wendet sich an alle Trainer:innen und Berater:innen, die das Flipchart schon nutzen und noch mehr Wirkung erzielen wollen. Die mit ihren Bildern Begeisterung bei ihrem Publikum wecken wollen oder in den heutigen Zeiten auf digitale Visualisierung umsteigen wollen.

Eine weitere Zielgruppe sind Führungskräfte, die ihren Mitarbeiter:innen Gesprächsinhalte eindeutig vermitteln und Ergebnisse in Besprechungen agil mitdokumentieren wollen.

Und es richtet sich an jene, die Freude daran finden, sich auszuprobieren, und es wagen wollen, zu malen und zu zeichnen. Sie werden genau wie wir entdecken, wie Sie von Bild zu Bild koketter und wagemutiger werden und wie viel Spaß es machen kann, zu zeichnen.

Wir wissen um die Wichtigkeit der Genderdiskussion und die damit verbundenen verschiedenen Formulierungsmöglichkeiten. Wir haben uns entschieden, nicht jedes Mal alle Formulierungen zu verwenden, um das Lesen einfach zu halten, und bitten Sie als Lesende:n um Ihr Verständnis.

Was erwartet Sie an Inhalten?

- Sie können sich (Kap. 2) bewusst machen, wo Sie das Flipchart einsetzen möchten und wo nicht. Hierzu gehören auch die Abgrenzung zu und die gekonnte Kombination mit anderen Medien.
- Wir zeigen die grundlegenden Fertigkeiten und Schritte beim Erstellen von Flipcharts (Kap. 3). Hier bekommen Sie als Anfänger das Grundhandwerkszeug zur Professionalität und Sicherheit.
- Im Anschluss hieran (Kap. 4 und 5) werden Sie auch als Profi viele Ideen und Anregungen finden, wie Sie über das bisherige Maß hinaus kreativ und professionell mit Flipcharts agieren können, wie Sie mit Farbe betören und mit Formen überzeugen.
- Mit farbigen Beispielen aus der Praxis wollen wir Sie dafür gewinnen, Ihre Präsentationen und Darstellungen lebendiger werden zu lassen und Ihre Zuhörer mehr und mehr zu faszinieren (Kap. 6).
- Mit Flipchartständern umzugehen, Flipcharts zu transportieren und zu lagern, ist auch für Profis nicht selbstverständlich. Deshalb an dieser Stelle ein paar nützliche Tipps (Kap. 7).
- Mögliche Fallen im Umgang mit dem Flipchart zeigen wir in humoristischen Beispielen auf (Kap. 8).
- Im neuen Kap. 9 erfahren Sie, wie Sie auch im Online-Training oder der digitalen Moderation einfach, attraktiv und interaktiv visualisieren können.

Nach vielen Trainings und Workshops – auch online – wollen wir unsere Expertise gerne an unsere Leserschaft weitergeben. Wir wollen Sie gewinnen, das Gesagte in Bildern auszudrücken, um damit Missverständnissen vorzubeugen und sicherzustellen, dass Sie mit Ihren Gesprächspartner:innen über *dasselbe* sprechen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude und viel Erfolg mit Ihren Visualisierungen!